

A **ALLGEMEINES**
AR **MEDIEN**
ARA **Pressewesen, Journalismus**

Hochland <Zeitschrift>

22-4 ***Engagement und esoterische Kommunikation unterm Ha-***
kenkreuz : am Beispiel des Hochland-Kreises / Kristina Ma-
teescu. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2022. - XII, 555 S. : Ill. ; 24
cm. - (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur ;
160). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss. 2021. - ISBN 978-3-11-
077285-2 : EUR 119.95
[#8276]

Ohne verständigen Leser gibt es keinen scharfsinnigen Text.
Nicolás Gómez Dávila

Die Frage nach den Mitteln einer „esoterischen Kommunikation“ zur Zeit der NS-Diktatur ist ein hermeneutisch ergiebiges Thema. Denn wie bereits in früheren Zeiten der Geschichte stellt sich auch unter den Bedingungen moderner totalitärer Diktaturen wie dem Nationalsozialismus und dem Kommunismus die Frage, in welcher Weise sich gleichsam „zwischen den Zeilen“ ein Nicht-Einverständnis mit dem Regime formulieren läßt, das durch die Zensur hindurchzuschlüpfen vermag.

Das damit verbundene Thema der Simulation und Dissimulation ist in mancher Hinsicht inzwischen gut erforscht, wenn auch unterschiedliche Ansätze dazu existieren und keineswegs immer leicht oder überhaupt Einigkeit der Interpreten erreichen kann, welche Autoren inwiefern „heterodox“ o.ä. waren.¹ Leo Strauss hat bekanntlich einen der wirkungsmächtigsten Ansätze

¹ Vgl. auch die vielfältigen Forschungen zu klandestinem und radikalaufklärerischem Denken in der Frühen Neuzeit: ***Radikale Frühaufklärung in Deutschland 1680 - 1720*** / Martin Mulsow. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1991-2 (in Schuber) : EUR 59.90 [#6182]. - Bd. 1. Moderne aus dem Untergrund. - 2018. - 502 S. : Ill. - Bd. 2. Clandestine Vernunft. - 2018. - 624 S. : Ill. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9712> - ***Prekäres Wissen*** : eine andere Ideengeschichte der Frühen Neuzeit / Martin Mulsow. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2012. - 556 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58583-2 : EUR 39.95 [#2988]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz372136745rez-1.pdf>
- Weiterhin von Belang: ***Das Kompendium der Geheimhaltung und Täuschung, der Lüge und des Betrugs, des Verrats und der Verstellungskunst*** / zsgest. von Marc Schweska. - Orig.-Ausg., limitiert und nummeriert. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2014. - 413 S. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 354). - ISBN 978-3-8477-0354-9 : EUR 36.00 [#3870]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz408551267rez-1.pdf> - Und als Kontrastprogramm: ***Kleines Lexikon der Aufrichtigkeit im 18. Jahrhundert*** : Texte, Autoren, Begriffe / Simon Bunke ; An-

zur Analyse des Themas Verfolgung und die Kunst des Schreibens geleistet, der aber vor allem auf philosophische Texte abzielte.² Dieser Ansatz wurde wiederum auch von manchen Autoren kritisiert, die selbst entsprechende Analysen vorgelegt haben, so etwa Perez Zagorin oder Annabel Patterson.³ Das Phänomen ist auch immer wieder unter dem Etikett der äsopischen Sprache und in bezug auf verschiedene Länder und Zeiten diskutiert worden.⁴

tonio Roselli. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2014. - 255 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-86525-422-1 : EUR 24.80 [#3813]. - Rez.: **IFB 14-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz416105068rez-1.pdf>

² Siehe **Reading between the lines - Leo Strauss and the history of early modern philosophy** / ed. by Winfried Schröder. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - 226 S. ; 24 cm. - (New studies in the history and historiography of philosophy ; 3). - ISBN 978-3-11-042749-3 : EUR 109.95 [#4467]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz452862256rez-1.pdf> - Siehe zuletzt auch **Kritik der verstehenden Vernunft** : eine Grundlegung der Geisteswissenschaften / Vittorio Hösle. - München : Beck, 2018. - 503 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-72588-3 : EUR 38.00 [#6056]. - Hier S. 380 - 389. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9733> - **"Von der Geschichte zur Natur" - die politische Hermeneutik von Leo Strauss** / von Ulrike Weichert. - Berlin : Duncker & Humblot, 2013. - 375 S. ; 24 cm. - (Philosophische Schriften ; 81). - Zugl.: Berlin, Technische Univ., Diss., 2013. - ISBN 978-3-428-14162-3 : EUR 79.90 [#3435]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz398955220rez-1.pdf> - **Kunst des Schreibens** / Leo Strauss ; Alexandre Kojève ; Friedrich Kittler. Hrsg. von Andreas Hiepko. Aus dem Englischen von Andreas Hiepko. Aus dem Französischen von Peter Geble. - Berlin : Merve-Verlag, 2009. - 100 S. ; 17 cm. - (Internationaler Merve-Diskurs ; 316). - ISBN 978-3-88396-250-4 : EUR 10.00 [#0705]. - Rez.: **IFB 09-1/2** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz28475403Xrez-1.pdf - **Reorientation** : Leo Strauss in the 1930s / ed. by Martin D. Yaffe - 1. ed. - New York, NY : Palgrave Macmillan, 2014. - XIV, 316 S. - (Recovering political philosophy). - ISBN 978-113-737-423-3 (pbk.) - ISBN 978-113-732-438-2. - Siehe auch meinen kleinen Essay **Postmodernism and the art of writing** : the importance of Leo Strauss in the 21st century / Till Kinzel. // In: Modernity and what has been lost : considerations on the legacy of Leo Strauss / ed. By Paweł Armada and Arkadiusz Górniewicz. - Krakow : Jagiellonian University Press ; South Bend : St. Augustine's Press, 2010. - 181 S. - ISBN 978-1-587-31511-4. - Hier S. 135 - 145. - **Philosophy between the lines** : the lost history of esoteric writing / Arthur M. Melzer. - Chicago [u.a.] : Univ. of Chicago Press, 2014. - XVIII, 453 S. - ISBN 978-0-226-17509-6.

³ Siehe **Platonische Kulturkritik in Amerika** : Studien zu Allan Blooms „The closing of the American mind“ / von Till Kinzel. - Berlin : Duncker und Humblot, 2002. - 276 S. ; 24 cm. - (Schriften zur Literaturwissenschaft ; 18) . - Zugl.: Berlin, Techn. Univ., Diss., 2001. - ISBN 3-428-10623-7. - Hier S. 75 - 119.

⁴ Weil m. E. wenig beachtet, sei hier noch der Hinweis auf folgende aufschlußreiche Publikation aus dem Bereich der Slavistik gestattet: **On the beneficence of censorship** : Aesopian language in modern Russian literature / Lev Loseff. - München : Otto Sager in Kommission, 1984. - (Arbeiten und Texte zur Slavistik ; 31). - Dieses Buch steht inzwischen als kostenloser Download zur Verfügung: <https://www.peterlang.com/document/1067209> [2022-12-10; so auch für die weiteren Links]. - Neben dem Fall Sowjetunion ist auch derjenige Südafrikas von be-

Heidrun Ehrke-Rotermund und Erwin Rotermund haben schon vor längerer Zeit in ihrem substantiellen Standardwerk über verdeckte Schreibweisen den Versuch gemacht, eine Hermeneutik des esoterischen Schreibens für die NS-Periode fruchtbar zu machen.⁵ Und erst jüngst hat Albert C. Eibl das Thema hinsichtlich einer Deutung des Werkes von Ernst Jünger im Dritten Reich wieder aufgegriffen.⁶ All dies hat eng mit dem immer wieder diskutierten Thema der sog. Innere Emigration zu tun, also der nicht-nationalsozialistischen Literatur in der Zeit von 1933 bis 1945.⁷

sonderem Interesse und verdient weiterhin Aufmerksamkeit, da er recht gut erforscht ist. Zuletzt erschien zum Thema des Schreibens und Lesens zwischen den Zeilen **Der unsichtbare Text, der erschöpfte Leser** : eine Methodenkritik der Inhaltsanalyse und eine Einführung in die Kunst des Schreibens und Lesens / Christian Moser-Sollmann. - Wien ; Köln : Böhlau, 2023. - ISBN 978-3-205-21654-4 : EUR 45.00.

⁵ **Zwischenreiche und Gegenwelten** : Texte und Vorstudien zur "verdeckten Schreibweise" im "Dritten Reich" / Heidrun Ehrke-Rotermund ; Erwin Rotermund. - München : Fink, 1999. - 626 S. ; 24 cm. - 978-3-7705-3387-9. - Online kostenlos: https://digi20.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb00043361_00001.html

⁶ **Der Waldgang des 'Abenteuerlichen Herzens'** : zu Ernst Jüngers Ästhetik des Widerstands im Schatten des Hakenkreuzes / Albert C. Eibl. - Heidelberg : Winter, 2020. - 183 S. ; 22 cm. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte ; 395). - ISBN 978-3-8253-6957-6 : EUR 36.00 [#6964]. - Rez.: **IFB 20-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10405>

⁷ Siehe **Zwischen Innerer Emigration und Exil** : deutschsprachige Schriftsteller 1933 - 1945 / hrsg. von Marcin Gołaszewski ; Magdalena Kardach ; Leonore Krenzlin. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2016. - VII, 338 S. ; 24 cm. - (Schriften der Internationalen Ernst-Wiechert-Gesellschaft ; 5). - ISBN 978-3-11-045278-5 : EUR 89.95 [#4976]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8364> - Ferner zuletzt **Schlaglichter auf die „Innere Emigration“** : nichtnationalsozialistische Belletristik in Deutschland 1933 - 1945 / Günter Scholdt. - Rückersdorf ü. Nürnberg : Lepanto Verlag, 2022. - 474 S. : Ill. ; 21 cm. - (Erinnern und Überliefern). - ISBN 978-3-942605-25-0 : EUR 29.50. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1248827724/04> - Weiterhin z.B. **Die Zensur der Nachgeborenen** : zur regimekritischen Literatur im Dritten Reich / Friedrich Denk. - 3., durchges. Aufl. - Weilheim i. OB : Denk, 1996. - 479 S : Ill ; 20 cm. - ISBN 3-9800207-6-2.- Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/948906960/04> - **Von den Nazis trennt mich eine Welt** : Tagebücher aus der inneren Emigration 1933 - 1945 / Hermann Stresau. Hrsg. und kommentiert von Peter Graf und Ulrich Faure. - Stuttgart : Klett- Cotta, 2021. - 439 S. : Ill. ; 21 cm. - Zeitangabe auf dem Umschlag richtig: 1933 - 1939. - ISBN 978-3-608-98329-6 : EUR 24.00 [#7444]. - Rez.: **IFB 21-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11006> - **Das gespaltene Bewußtsein** : vom Dritten Reich bis zu den langen fünfziger Jahren / Hans Dieter Schäfer. - Erw. Neuausg. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2009. - 498 S. : Ill. ; 23 cm. - (Mainzer Reihe ; N.F., 8). - ISBN 978-3-8353-0428-4 : EUR 34.00 [#0807]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz303824360rez-1.pdf - Nur sehr unbefriedigend kurz fällt der Abschnitt zu den „inneren Emigranten“ in der neuen Gesamtdarstellung der NS-Kultur aus:

Vor diesem Hintergrund ist es nun ein vielversprechender Ansatz, methodische Ansätze wie die genannten einer Überprüfung zu unterziehen und sie gegebenenfalls zu modifizieren oder durch andere zu ersetzen, indem ein bestimmter Kreis katholischer Autoren näher in den Blick genommen wird. Kristina Mateescu⁸ hat sich dazu in ihrem Buch⁹ auf den sogenannten Hochland-Kreis konzentriert, also auf die Autoren, die in der Zeitschrift **Das Hochland** publizierten, die zu den wichtigsten katholischen Kulturzeitschriften der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gehörte.¹⁰

Im ersten Teil der Arbeit geht sie aber gründlich auf die methodische Seite des Ganzen ein, weil ihrer Auffassung nach der Ansatz des verdeckten Schreibens à la Ehrke-Rotermund und Rotermund nicht unproblematisch ist. Hier weist sie auf verschiedene Probleme hin, die teils mit empirisch nicht gedeckten Annahmen zu tun haben, teils auch mit dem zu schematischen Konzept, das dazu verleitet, gleichsam überall verdeckte Schreibweisen entdecken zu können. Rotermund selbst hat einige dieser Probleme durchaus eingeräumt. Auch kommt hinzu, daß bekanntlich manche Aussagen zu der spezifischen Art des Schreibens unter der Diktatur erst ex post facto gemacht wurden und daher cum grano salis genommen werden müssen. Man denke auch an frühere Versuche, z.B. Hans Freyer eine solche esoterische Schreibweise im Sinne von Leo Strauss zu unterstellen, wonach die

Kultur unterm Hakenkreuz / Michael H. Kater. Aus dem Englischen übers. von Michael Haupt. - Darmstadt : wbg Theiss, 2021. - 533 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheits-sacht.: Culture in Nazi Germany <dt.>. - ISBN 978-3-8062-4186-0 : EUR 42.00, EUR 33.60 (für Mitglieder der WBG) [#7443]. - Hier S. 364 - 367. - Rez.: **IFB 22-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11795>

⁸ Sie ist auch Mitherausgeberin des gehaltvollen Sammelbandes **Von Hölderlin bis Jünger** : zur politischen Topographie der Literatur im deutschen Südwesten / Thomas Schmidt und Kristina Mateescu (Hrsg.). - 1. Aufl. - [Stuttgart] : Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg, 2020. - 449 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs ; 51). - ISBN 978-3-945414-61-3 : EUR 6.50 [#6823].- Rez.: **IFB 20-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10430>

⁹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1251413331/04>

¹⁰ Siehe auch den grundlegenden Sammelband **Carl Muth und das „Hochland“** : (1903 - 1941) / Thomas Pittrof (Hg.). - 1. Aufl. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2018. - 609 S. : Ill. ; 24 cm. - (Rombach Wissenschaften, Reihe Catholica ; 4,1). - ISBN 978-3-7930-9898-0 : EUR 68.00 [#5785]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8922> - Ferner: **Das „Hochland“ - eine katholisch-konservative Zeitschrift zwischen Literatur und Politik 1903 - 1941** / Felix Dirsch. // In: **Konservative Zeitschriften zwischen Kaiserreich und Diktatur : fünf Fallstudien** / hrsg. von Hans- Christof Kraus. - Berlin : Duncker und Humblot, 2013. - 186 S. ; 24 cm. - (Studien und Texte zur Erforschung des Konservatismus ; 4). - ISBN 978-3-428-11037-7 : EUR 58.00. - Hier S. 45 - 96.

Schriften um so oppositioneller geworden sein sollen, je mehr sie sich dem NS-Jargon anpaßten.¹¹

Ausführlich geht die Autorin auf die einschlägigen Text zum verdeckten Schreiben bei Dolf Sternberger,¹² Bertolt Brecht und Leo Strauss ein, die sie einer sorgfältigen Lektüre mit vielfach sehr treffenden Beobachtungen unterzieht. Dies ist begrüßenswert und in diesem Umfang bisher in der Germanistik nicht geleistet worden, weshalb die Lektüre der Arbeit auch jenseits der Interessenten am **Hochland** sehr anzuraten ist. Der Jaspers-Schüler Dolf Sternberger gehört zu denjenigen, die im Nachhinein sich, wenn auch eher knapp, zu der Frage des verdeckten Schreibens geäußert haben und so öfters in diesem Kontext diskutiert wurde.¹³ Da nun aber eine Schwierigkeit der Ansätze des verdeckten Schreibens darin besteht, daß man hier zu sehr daran denken könnte, es habe jemand einen klar bezeichnbaren Inhalt für bzw. im Prozeß des Aufschreibens codiert, empfiehlt Mateescu einen Wechsel von der Perspektive der Kunst des Schreibens zu einer Kunst des Lesens. Diese Kunst des Lesens muß nun aber nicht in jedem Falle als Aufdeckung eines zuvor verborgenen Sinnes verstanden werden, weil nämlich Leser auch solche Texte, die einem ganz anderen Entstehungszusammenhang entstammen, einen subversiven Sinn entnehmen bzw. ihn auch hineinlesen können. Dazu läßt sich konstatieren: „Der Meinungszwang forcierte auch konkrete, heterodoxe Lektürepraktiken, die sich ebenso verfeinerten und ausdifferenzierten wie die Schreibstile der Nonkonformität“ (S. 81). Im weiteren wird detailliert analysiert, inwiefern sich die katholische Kulturzeitschrift **Hochland** als Netzwerkzeitschrift begreifen läßt und wie in dieser Zeitschrift die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus betrieben wurde. Zum einen geht es hier um den Begriff des Reichs, dann aber insbesondere um die noch sehr offene Kritik, die an dem antichristlichen und antikatholischen Buch von Alfred Rosenberg geübt wurde. Die Kritik an Rosenbergs Buch gehört in den damaligen Kampf der Weltanschauungen, auch wenn keineswegs alle Kritiker auch Gegner des NS insgesamt gewesen sein müssen. Mateescu verweist auch auf die wohl noch genauer zu erforschende Rezeption Meister Eckharts im Dritten Reich, da Rosenberg selbst eine NS-konforme Rezeption des Meisters betrieben habe, während

¹¹ Siehe **The other god that failed** : Hans Freyer and the deradicalization of German conservatism / Jerry Z. Muller. - Princeton : Princeton University Press, 1987.

¹² Zu Sternberger siehe zuletzt **"Ich bin Dir halt ein bißchen zu revolutionär"** : Briefwechsel 1946 bis 1975 / Hannah Arendt, Dolf Sternberger. Hrsg. von Udo Bernbach. - Orig.-Ausg. - Berlin : Rowohlt Berlin, 2019. - 477, [24] S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7371-0063-2 : EUR 38.00 [#6672]. - Rez.: **IFB 19-4**
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10052>

¹³ Siehe z.B. auch schon mit Bezug auf Leo Strauss **Die Rehabilitierung des Bürgerlichen im Werk Dolf Sternbergers** / Claudia Kinkela. - Würzburg : Königshausen und Neumann, 2001. - 334 S ; 24 cm. - (Acta politica ; 3). - Zugl.: Erlangen, Nürnberg, Univ., Diss., 1998. - ISBN 3-8260-1787-0. - S. 79 - 103. - **Figuren der Fabel** : Essays / Dolf Sternberger. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1990. - 178 S. ; 19 cm. - (Bibliothek Suhrkamp ; 1054). - ISBN 3-518-22054-3. - S. 179.

etwa der katholische Philosoph Alois Dempf eine ganz andere Lesart vortrug, die er zudem mit einer indirekten, aber klar erkennbaren Kritik an den NS-Versuchen verband, den mittelalterlichen Denker für ihre ideologischen Projekte zu vereinnahmen (S. 252 - 253).

In einem zweiten Schritt wird dann dem sogenannten literarischen Katholizismus Aufmerksamkeit geschenkt, wobei vor allem Werner Bergengruens historischer Roman **Am Himmel wie auf Erden** im Mittelpunkt steht sowie Theodor Haeckers **Tagebuchblätter** analysiert werden. Das kann hier nicht weiter ausgeführt werden, sei aber nachdrücklich zu Lektüre empfohlen, geht es hier doch darum, wie sich nonkonformes Lesen auch dort ausbilden konnte, wo nicht direkt auf Verschlüsselungstechniken zurückgegriffen wurde, sondern auf Leser gebaut werden konnte, die mit bestimmten Symbolen, Metaphern, Begriffen und Argumentationsmustern vertraut waren (S. 364). Ein sehr interessanter weiterer thematischer Schwerpunkt betrifft das komplexe Verhältnis des Katholizismus zur Romantik, das schon in den 1920er Jahren intensiv diskutiert wurde, nicht zuletzt angestoßen von Carl Schmitt. Hier kommen dann Texte von Carl Muth, vor allem aber von dem schon genannten Alois Dempf sowie Alfred von Martin ins Spiel. Dempf schrieb 1933 eine Görres-Darstellung, während der Mannheim- und Weber-Schüler Martin sich mit einer Doppelbiographie Nietzsches und Burckhardts hervortat, die Kritik am Nationalsozialismus im Gewande geisteswissenschaftlicher Forschung übte. Dazu baut er auf den von den Nationalsozialisten selbst hergestellten Bezug zu Nietzsche als „Vorkämpfer“ ihrer Ideologie auf. Martin hat sich einer spezifischen Zitationstechnik bedient, um die beiden Autoren zu Sprechern bestimmter weltanschaulicher Grundhaltungen zu machen oder auch verdeckt bestimmte Positionen zu kritisieren. Auch der Anmerkungsapparat von Martin verdient in diesem Zusammenhang besondere Aufmerksamkeit.

Auf eine weitere Diskussion der Ergebnisse und Ansätze der Dissertation muß hier verzichtet werden, doch kann festgehalten werden: Die schöne und gehaltvolle Arbeit stellt einen substantiellen Beitrag zum Thema dar und sollte von allen zur Kenntnis genommen und gründlich studiert werden, die sich für die „innere Emigration“ interessieren oder generell das Schreiben – und Lesen – unter der Diktatur studieren möchten. Generell ist die Studie auch ein Beitrag zur Hermeneutik, weshalb man ihr auch in diesem Bereich große Aufmerksamkeit wünschen darf. Als Beitrag zur Geschichtsschreibung über katholische Literatur im 20. Jahrhundert darf das Buch ebenfalls allen einschlägigen Interessenten empfohlen werden; es sollte daher auch seinen Platz in entsprechenden Bibliotheken finden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11796>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11796>